

## Musterlösung zum Übungsblatt 4 der Vorlesung “ Grundbegriffe der Informatik”

### Aufgabe 4.1

- a)  $aabaaaba \in L^*$ , da  $aabaaaba = (aaba)(aaba)$  und  $aaba \in L$ .
- b)  $baaaaba \in L^*$ , da  $baaaaba = (ba)(aaaba)$  und  $ba \in L$  und  $aaaba \in L$ .
- c)  $aabba \notin L^*$ .
- d)  $aaababaaaaba \in L^*$ , da  $aaababaaaaba = (aaaba)(ba)(aaaba)$  und  $ba \in L$  und  $aaaba \in L$ .

### Aufgabe 4.2

Sei  $k$  die Anzahl der Vorkommen von  $b$  in einem Wort  $w \in \{a, b\}^*$ .

**Induktionsanfang:**  $k = 1$ : In diesem Fall lässt sich das Wort  $w$  aufteilen in  $w = w_1 \cdot b \cdot w_2$ , wobei  $w_1$  und  $w_2$  keine  $b$  enthalten und somit in  $\{a\}^*$  liegen.

Damit gilt  $w \in \{a\}^* \{b\} \{a\}^*$  und somit auch  $w \in (\{a\}^* \{b\} \{a\}^*)^* = L$ .

**Induktionsannahme:** Für ein festes  $k \in \mathbb{N}_0$  gilt, dass alle Wörter über  $\{a, b\}^*$ , die genau  $k$  mal das Zeichen  $b$  enthalten, in  $L$  liegen.

**Induktionsschritt:** Wir betrachten ein Wort  $w$ , das genau  $k + 1$  mal das Zeichen  $b$  enthält. Dann kann man  $w$  zerlegen in  $w = w_1 w_2$ , wobei  $w_1$  genau einmal das Zeichen  $b$  enthält und  $w_2$  genau  $k$  mal das Zeichen  $b$ .

Wie gezeigt, liegt  $w_1$  in  $\{a\}^* \{b\} \{a\}^*$ . Nach Induktionsvoraussetzung liegt  $w_2$  in  $(\{a\}^* \{b\} \{a\}^*)^*$ , was bedeutet, dass es ein  $i \in \mathbb{N}_0$  gibt, so dass  $w_2 \in (\{a\}^* \{b\} \{a\}^*)^i$  gilt.

Somit liegt  $w = w_1 w_2$  in

$$(\{a\}^* \{b\} \{a\}^*) (\{a\}^* \{b\} \{a\}^*)^i = (\{a\}^* \{b\} \{a\}^*)^{i+1} \subseteq (\{a\}^* \{b\} \{a\}^*)^* = L,$$

und die Behauptung ist gezeigt.

### Aufgabe 4.3

- a)  $\{a\} \{a, b\}^*$ .
- b)  $\{a, b\}^* \{a\} \{a, b\}^* \{a\} \{a, b\}^* \{a\} \{a, b\}^* \{a\} \{a, b\}^*$
- c)  $\{a, b\}^* \{baa\} \{a, b\}^*$
- d)  $\{a\}^* \cup \{a\}^* \{b\} \{b\}^* (\{ab\} \{b\}^*)^* \cup \{a\}^* \{b\} \{b\}^* (\{ab\} \{b\}^*)^* \{a\}$

### Aufgabe 4.4

a) 

Länge	0	1	2	3	4	5
Anzahl der Wörter in $L$	1	1	2	3	5	8

Die entsprechenden Wörtermengen sind  $\{\epsilon\}$ ,  $\{b\}$ ,  $\{aa, bb\}$ ,  $\{bbb, baa, aab\}$ ,  $\{bbbb, bbaa, baab, aaaa, aabb\}$ ,  $\{bbbbb, bbbba, bbaab, baaaa, baabb, aabbb, aabaa, aaaab\}$ .

b) Wir zeigen zuerst: Für jedes  $k \in \mathbb{N}_0$  mit  $k \geq 2$  gilt: Jedes Wort  $w$  in  $L \cap \{a, b\}^k$  liegt auch in  $\{aa\}(L \cap \{a, b\}^{k-2}) \cup \{b\}(L \cap \{a, b\}^{k-1})$ :

1. Fall:  $w$  beginnt mit dem Zeichen a. Da kein einzelnes a in in einem Wort aus  $L$  von einem b gefolgt sein kann, muss auch das zweite Zeichen ein a sein.

Das Wort  $w$  lässt sich also zerlegen in  $w = (aa)w'$ , wobei  $|w'| = k - 2$  gelten muss.

Weiterhin gibt es ein  $i \in \mathbb{N}_0$ , so dass  $w \in \{aa, b\}^i$  gilt. Es muss  $i \geq 0$  gelten, und wir erhalten  $w \in \{aa, b\}\{aa, b\}^{i-1}$ .

Da  $w$  mit aa beginnt, folgt, dass  $w \in \{aa\}\{aa, b\}^{i-1} \subseteq \{aa\}L$  gilt und  $w' \in L$  folgt.

Damit liegt  $w$  in  $\{aa\}(L \cap \{a, b\}^{k-2}) \subseteq \{aa\}(L \cap \{a, b\}^{k-2}) \cup \{b\}(L \cap \{a, b\}^{k-1})$ .

2. Fall:  $w$  beginnt mit dem Zeichen b.

Das Wort  $w$  lässt sich also zerlegen in  $w = (b)w'$ , wobei  $|w'| = k - 1$  gelten muss.

Weiterhin gibt es ein  $i \in \mathbb{N}_0$ , so dass  $w \in \{aa, b\}^i$  gilt. Es muss  $i \geq 0$  gelten, und wir erhalten  $w \in \{aa, b\}\{aa, b\}^{i-1}$ .

Da  $w$  mit b beginnt, folgt, dass  $w \in \{b\}\{aa, b\}^{i-1} \subseteq \{b\}L$  gilt und  $w' \in L$  folgt.

Damit liegt  $w$  in  $\{b\}(L \cap \{a, b\}^{k-1}) \subseteq \{aa\}(L \cap \{a, b\}^{k-2}) \cup \{b\}(L \cap \{a, b\}^{k-1})$ .

Nun zeigen wir, dass für  $k \geq 2$  jedes Wort  $w \in \{aa\}(L \cap \{a, b\}^{k-2}) \cup \{b\}(L \cap \{a, b\}^{k-1})$  auch in  $L \cap \{a, b\}^k$  liegt:

1. Fall: Sei  $w \in \{aa\}(L \cap \{a, b\}^{k-2})$ . Dann gibt es ein Wort  $w'$  der Länge  $k - 2$ , das in  $L$  liegt und für das einerseits  $w = aaw'$  und andererseits  $\exists i \in \mathbb{N}_0 : w' \in \{aa, b\}^i$  gilt.

Damit gilt:  $|w| = |aa| + |w'| = 2 + k - 2 = k$  und  $w \in \{aa\}\{aa, b\}^i \subseteq \{aa, b\}\{aa, b\}^i = \{aa, b\}^{i+1} \subseteq L$ .

Somit gilt  $w \in L \cap \{a, b\}^k$ .

2. Fall: Sei  $w \in \{b\}(L \cap \{a, b\}^{k-1})$ . Dann gibt es ein Wort  $w'$  der Länge  $k - 1$ , das in  $L$  liegt und für das einerseits  $w = bw'$  und andererseits  $\exists i \in \mathbb{N}_0 : w' \in \{aa, b\}^i$  gilt.

Damit gilt:  $|w| = |b| + |w'| = 1 + k - 1 = k$  und  $w \in \{b\}\{aa, b\}^i \subseteq \{aa, b\}\{aa, b\}^i = \{aa, b\}^{i+1} \subseteq L$ .

Somit gilt  $w \in L \cap \{a, b\}^k$ .

Damit sind die beiden Mengen gleich.

- c) Die Menge  $\{aa\}(L \cap \{a, b\}^k)$  enthält  $F_k$  Elemente, die Menge  $\{b\}(L \cap \{a, b\}^{k+1})$  enthält  $F_{k+1}$  Elemente.

Da beide Mengen disjunkt sind, enthält ihre Vereinigung (die nach Teilaufgabe b) gerade  $L \cap \{a, b\}^{k+2}$  ist), genau  $F_k + F_{k+1}$  Elemente.

Somit gilt:  $F_{k+2} = F_{k+1} + F_k$ .